

Zusammenfassende Übersetzung des Zeitungsartikels

In der Zeit vom 23. bis 30. Mai fand der Schüleraustausch in Zakliczyn statt. Dort haben die betreuenden Lehrkräfte, Frau Aleksandra Urbaniak und Frau Vanessa Krüger, für die polnische Zeitschrift „Glosicel“ ein Interview gegeben. Im Folgenden wird der Inhalt zusammenfassend übersetzt.

Zu Beginn wird beschrieben, wie der Austausch strukturiert ist und warum die Öffnung in östlich gelegene Länder für die Schülerinnen und Schüler aus Deutschland sinnvoll ist. Frau Urbaniak erklärt im Weiteren, dass die Schülerinnen und Schüler in Familien untergebracht sind und dort die Möglichkeit haben, Familien und deren Kultur kennenzulernen. Anschließend beschreibt sie das Programm des diesjährigen Besuches (siehe Homepage des BBZ Bad Segeberg mit Bildern und Berichten der Schülerinnen und Schüler). Daraufhin berichtet Frau Krüger vom Schulleben am BBZ in Bad Segeberg und beschreibt ausgewählte Ausbildungsgänge. Dabei wird auch die Situation in Hinblick auf Migration dargestellt.

Im weiteren Verlauf geht es um die geschichtlichen Zusammenhänge zwischen Polen und Deutschland. Der Austausch diene unter anderem auch dem Zweck, Geschichte zu verstehen und die Beziehung zwischen den Ländern durch persönliche Begegnungen zu stärken.

Der letzte Teil des Interviews bezieht sich auf kulinarische Erlebnisse während des Aufenthaltes in Polen. Die polnischen Schüler haben ein 3-Gänge-Menü für die Gäste zubereitet. Zudem wird beschrieben, dass der Rückaustausch ab dem 12. September in Bad Segeberg stattfindet, worauf sich die Lehrkräfte freuen.

Auf dem Bild sind Betreuerinnen des Austausches zu sehen (von links): Sylwia Brach (ZSP Zakliczyn), Aleksandra Urbaniak (BBZ Bad Segeberg), Vanessa Krüger (BBZ Bad Segeberg), Malgorzata Makowiec (ZSP Zakliczyn).